

Lernen

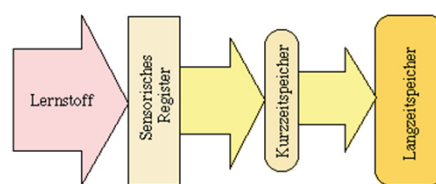
Unter **Lernen** versteht man den absichtlichen und den beiläufigen Erwerb von neuen Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Der Lernzuwachs kann sich auf geistigem, körperlichem, charakterlichem oder sozialem Gebiet ereignen.

Heute: Geistiger Lernzuwachs

- Kurzer Exkurs zum Aufbau des Gedächtnis
- Wissen aufbauen/erweitern durch Beachtung/
Berücksichtigung
 - der Lernzeit
 - der Lernorganisation
 - von Lernstrategien

Gedächtnis



Wichtig: Nur Informationen die dauerhaft im Langzeitgedächtnis gespeichert sind, können wieder abgerufen werden.

Lernen, d.h. Überführen und Abspeichern von Informationen ins Langzeitgedächtnis, geschieht nicht allein durch bloßes Wiederholen (wie bei manuellen Tätigkeiten), sondern indem wir den Lernstoff in Beziehung zu bereits Bekanntem setzen.

„Alles auf einmal geht nicht“

- Regelmäßiges Lernen und Üben
 - Aktuelle, neu zu lernende Inhalte werden ganz schnell zu Vorwissen, das benötigt wird
 - Neues Wissen findet keine Anknüpfungspunkte, wenn das alte Wissen nicht da ist
- Festigen und Sichern
- Powerlernen vor Schulaufgaben verhindern

Lernzeit

- Unterschiede in der Lernzeit
- Aufbau von Vorwissen (Zeitfaktor)
- Individualität zulassen
- Aufbau kognitiver Landkarten/
Vergegenwärtigung von Wissen (Was weiß ich zu diesem Thema schon? Wo finde ich Anknüpfungspunkt?)

Lernorganisation 1

- Schultasche
- Arbeitsplatz (**HIRTE!** Ein Hirte sein heißt: **Handy, Internet, Radio, TV** und sonstiges **Elektronisches** Spielzeug (Nintendo, Computer & Co.) zu überwachen.
- Optimale Lernzeiten herausfinden
- Reihenfolge: leicht – mittelschwer – schwer – leicht (evtl. das Lernen ‚anknipsen‘/ABC-Listen)

Lernorganisation 2

- Ähnliches zeitlich trennen (Mathe/Fremdsprachen)
- Kurze Pausen

- Nach 20 Minuten Arbeit eine Pause von 5 Minuten,
- nach 45 Minuten Arbeit eine Pause von 10 Minuten,
- nach 1 Stunde Arbeit eine Pause von 15 Minuten,
- nach 1 ½ Stunden Arbeit eine Pause von 30 Minuten.

- Erreichbare Ziele formulieren lassen
- Wiederholungen einplanen
- Wochenplanung

Lernstrategien 1

= wie schafft es mein Kind am besten, Wissen zu verankern?

Möglichkeiten:

- Mit allen Sinnen lernen
- Kopfkino

Lernstrategien 2

- Wege-Technik
- Eselsbrücken
- Lernstoff ordnen

Lernstrategien 3

- Mind Maps erstellen lassen

- Und immer wieder: erklären lassen, hinterfragen, diskutieren... - Warum?

Konkrete Hilfe

- Selbstbestimmung fördern (Ort, Zeit, Dauer)
- Fehler als Freund betrachten
- Die Verantwortung für den Lernprozess beim Kind lassen
- Darauf achten, wie es dem Kind emotional geht (Angst, Unsicherheit, belastende Situationen in der Familie oder im Freundeskreis usw.)

- Und, ganz, ganz wichtig: gelassen bleiben